

INES DOUJAK. Landschaftsmalerei

Ausstellungsort	KUNST HAUS WIEN Garage und Innenhof, Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien
Ausstellungsdauer	28. Mai – 3. Oktober 2021
Öffnungszeiten	Täglich von 10:00–18:00 Uhr

Für ihr Ausstellungsprojekt in der KUNST HAUS WIEN Garage und im angrenzenden Innenhofgarten arbeitet die Künstlerin Ines Doujak mit einer umfangreichen Sammlung an Materialien aus der Natur: Getrocknete Pflanzen, Pilze, Samen, zermahlene Blüten, Blätter, Beeren, Holz, Asche, Lehm, Steine, Sand. Ein Freund hat diese über Jahrzehnte hinweg gesammelt und ihr nach seinem Tod überlassen. Eigens für die Ausstellung entwickelt Doujak daraus die Installation *Landschaftsmalerei* und arbeitet mit dem ihr zur Verfügung stehenden Natur-Archiv als künstlerischem Material. Die Inventarisierung und Kategorisierung von Natur ging oft einher mit der Kolonialisierung und der strategischen Ausbeutung von Natur. Dieser patriarchalen Systematik entgegnet Doujak mit einer Neu-Benennung von über 100 Pflanzen mit Namen von revolutionären Frauen aus Geschichte und Gegenwart.

Ebenfalls mit dem Kolonialismus verknüpft und hochaktuell ist das Thema Landraub, mit sich die Künstlerin in einer Arbeit im öffentlichen Raum auseinandersetzt. Doujak installiert Tafeln mit historischen Darstellungen von Apfelsorten im Innenhof und im Umraum des KUNST HAUS WIEN. Auf ihnen sind Originalzitate von sogenannten „Landräubern“ der letzten 400 Jahre zu lesen. Diese verdeutlichen, dass die skrupellose Enteignung und Vertreibung von Landbevölkerung durch Konzerne, Staaten oder Investoren kein historisches Phänomen ist. Die zum Teil nicht mehr existenten Apfelsorten auf den Plakaten verweisen auf eine Dimension des Landraubs in Form von Zerstörung der Artenvielfalt durch Monokulturen.

Ines Doujak, geboren 1959 in Klagenfurt, studierte an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Die Künstlerin thematisiert und dekonstruiert in ihren Arbeiten politische, gesellschaftliche und ökologische Systematiken, wie Rassismus, Sexismus, Unterdrückung und Machtmissbrauch. Ihre Arbeiten werden international viel beachtet und auf Biennalen und in Museen ausgestellt, etwa im NTU Centre for Contemporary Art Singapore (2020), im Bergen Assembly (2019), im Lentos Museum, Linz (2018), im Centro de Iniciativas Culturales de la Universidad de Sevilla (2018), beim Steirischen Herbst (2018), in der Bunkier Sztuki Gallery of Contemporary

28.5.–3.10.2021

Vienna Biennale 2021

For Change

Art, Kraków (2017), im MACBA, Barcelona (2015), auf der Biennial São Paulo (2014), im Royal College of Art, London (2013), auf der Busan Biennale, Korea (2012), im Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid (2010) oder auf der documenta 12 in Kassel (2007). Ines Doujak lebt in Wien.

Kuratorin: Verena Kaspar-Eisert

Rückfragen Presse

Martina Kuso
Leiterin Kommunikation
+43-1-712 04 91-43
martina.kuso@kunsthawien.com

Kevin Grabowski
Presse und Digital Marketing
+43-1-712 04 91-41
presse@kunsthawien.com

Das KUNST HAUS WIEN ist ein Unternehmen der Wien Holding und wird von der Abteilung für kulturelle Angelegenheiten der Stadt Wien (MA 7) unterstützt.

28.5.–3.10.2021

viennabiennale.org